



Beispiel für Ausschreibung im Amtsblatt

Titel:	Durchs wildromantische Glastal zum Barock
Art:	Tageswanderung
Termin:	Donnerstag, 10. Juli 2025
Treffpunkt:	10.00 Uhr, Parkplatz Teckhalle (Nord) zur Bildung von Fahrgemeinschaften
Anreise:	mit Auto: 50 km
Bus-Fahrpreis:	Zwiefalten - Hayingen, 4,80 €
Rückkehr:	ca. 18.00 Uhr in Owen
Wanderführer:	Norbert Rumberger (0171 2649115), Ute Scheu (07021 56401)
Anmeldung:	Bitte bis 29.06.2025 per Mail an norbert.rumberger@t-online.de oder telefonisch unter 0171 2649115, notwendig für die Busfahrt und die Gaststätte
Rutenverlauf:	Hayinger Brücke, Glastal, Schloss Ehrenfels, Bio-Gasthof Friedrichshöhle bei der Wimsener Höhle, Münster Zwiefalten (Barock-Kirche)
Wanderstrecke:	7,5 km, reine Gehzeit ca. 2,5 Stunden: außer einem kurzen 20m-Anstieg zum Schloss Ehrenfels geht's ansonsten stetig leicht abwärts und eben weiter nach Zwiefalten (insgesamt ca. 170 Hm)

Nähere Angaben zur Wanderung:

Wir fahren gemeinsam nach Hayingen in die Schulstraße. Dort stellen wir je nach Bedarf Autos ab. Die restlichen Autos fahren zum Wanderparkplatz „Hayinger Brücke“. Nun wandern wir durch das waldreiche Glastal, zum Teil begleitet vom Hasenbach. Hohe Steilhänge mit wuchtigen Felsformationen geben dem Glastal ein wildromantisches Aussehen.

Nach dem Glastal erreichen wir das Schloss Ehrenfels. In den Jahren 1735 bis 1740 ließ Augustin Stegmüller, der Abt des Klosters Zwiefalten, das Schloss als Sommerresidenz im einfachen Barockstil erbauen. Es war der Standort eines ehemaligen Klosters und befindet sich jetzt in Privatbesitz. Es kann nicht besichtigt werden. Doch nach diesem interessanten Bauwerk erwartet uns die Wimsener Höhle mit dem Bio-Gasthof Friedrichshöhle, wo wir unsere Mittagseinkehr machen.

Die nächste Etappe mit 3,5 km führt uns, begleitet von der Zwiefalter Ach, zum Zwiefalter Münster. Wir besichtigen das Barockmünster und haben dort freien Aufenthalt.

Dieser zeitliche Aufenthalt ist davon abhängig, wann wir mit dem Bus nach Hayingen zurückfahren. Die in Hayingen zwischengeparkten Autos bringen die Fahrer zur Hayinger Brücke. Es sind nur 6 km zu fahren, so dass die Wartezeit gering ist.

Schwierigkeitsgrad: Es ist eine einfache Wanderung, gute Grundkondition erforderlich. Sehr gut begehbare Wege.

Ausrüstung: stabile Wanderschuhe, genügend zu Trinken und evtl. einen kleinen Snack. Stöcke können hilfreich sein.

Einkehr: Bio-Gaststätte Friedrichshöhle

Bei unsicherer Witterung bitte beim Wanderführer nachfragen.

Deine Wanderführer

Norbert Rumberger und Ute Scheu